

Produkt-Konzept für die saubere Montage

Staubfrei begeistern

SHK-Handwerker, die in punkto „Sauberkeit“ bei ihren Kunden Zusatzpunkte sammeln wollen, können dies mit einem staubfreien Auftritt tun. Service-Spezialist Herbert Grundler hat ein durchdachtes Produktpaket geschnürt, damit Renovierungsarbeiten in bewohnten Gebäuden zur „sauberen Sache“ werden.

Die Handwerker konkurrieren heute nicht mehr mit der Qualität der Produkte, sondern mit der Gesamtleistung. Betriebe, die mit ihrem Montageteam staubfrei arbeiten, werden ihre Kunden begeistern und verblüffen. Dies sichert nicht nur eine reibungslose Auftragsabwicklung, sondern schafft erfahrungsgemäß auch Zusatzaufträge sowie neue Aufträge über Weiterempfehlungen. Hinzu kommt, dass eine staubfreie und feuchtere Luft besser für Haut, Atemwege und Schleimhäute ist – sowohl mit Blick auf die Hausbewohner als auch auf die arbeitenden Monteure.

Arbeiten nach dem Staubfrei-Konzept

Wie sich das eigene Unternehmen schnell auf den Erfolgsweg „Staubfrei begeistern“ bringen lässt, beschreibt Herbert Grundler so:

- Statten Sie Ihr Montageteam mit dem notwendigen Equipment aus: Überziehschuhe, Staubschutztüren, Schutzvlies, Möbeldecken, Türrahmenschutz, Abdeckfolie, wiederablösbares Klebeband.
 - Sprechen Sie das neue Angebot bei jedem Kunden an.
 - Setzen Sie die Idee gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern um.
- Grundler gibt in seiner Broschüre „Staubfrei arbeiten“ weitere Anwendungstipps und empfiehlt den Handwerkern vor allen anderen Arbeiten:
1. Mit Kunden besprechen, was geschützt werden soll bzw. was sie geschützt haben wollen

2. Überziehschuhe anziehen, solange der Boden noch nicht abgedeckt ist.
3. Schutzvlies auslegen (Tipp: rotes Schutzvlies im Eingangsbereich, quasi als „roter Teppich“).
4. Besonders zu schützende Bereiche abkleben.
5. Rahmenschutzleisten über die Türstöcke klemmen.
6. Staubschutztüren einsetzen und verschließen.
7. Staubfresser aufstellen und dessen Funktion dem Kunden erklären.

Leistungsstarker Staubfresser

Das Produktprogramm von Grundler umfasst u. a. Möbelpackdecke, Schutzvliese, Überziehschuhe, Montagehandschuhe und Dübelbohrreinheit. Im Angebot sind zudem zwei Staubschutztür-Modelle sowie eine Staubschutzwand, um den Baustellen-Teil von der sauberen Wohneinheit abzutrennen. Die zugehörigen Rammschutzleisten dienen zum Schutz der Türstöcke als auch zum staubdichten Abkleben der Staubschutztüre.

Wenn der Raum abgedichtet ist, wird dort der Staubfresser (bzw. bei kleinen Räumen außerhalb mit Schlauch) aufgestellt und in Betrieb genommen. Das Gerät saugt die staubhaltige Raumluft an, wäscht sie aus und bläst sie sauber wieder in den Raum. Die Luft im Raum zirkuliert dadurch ständig über das Filtergerät und bleibt damit dauerhaft sauber. Nach einem Arbeitstag wird der Wasserbehälter mit dem Schmutz entleert und wieder neu be-



Der Staubfresser im Einsatz; rechts zu sehen ist eine Staubschutztür

füllt. Im Rahmen der 2-Phasen-Technik wird zuerst der Grobstaub (bis zu 5 µm) mit dem Wasser ausgewaschen und danach die nur noch geringere Menge des Feinstaubs (bis zu 1 µm) ausgefiltert. Der Betrieb ist mit und ohne Nachfilter möglich. Die Leistungswerte des Staubfressers (nach Anbieterangabe): nur Wasserfilter 2400 m³/h; Wasser + Nachfilter 1700m³/h; Wasser + Nachfilter + Schlauch 1200 m³/h.

Jürgen Wendnagel

Kostenloser Praxisleitfaden

Für das gesamte Konzept „Staubfrei arbeiten“ gibt es einen kostenlosen Praxisleitfaden, der nicht nur die Produkte ausführlich erklärt, sondern auch praktische Anwendungstipps für die Umsetzung enthält.



Werkzeuge mit Ideen

Herbert Grundler
Schützenstraße 8
87700 Memmingen
Telefon (0 83 31) 92 60 05
Telefax (0 83 31) 92 60 06
www.werkzeuge-mit-ideen.de